

Jutta Markus

Betriebswirtschaftliche Potentiale vom Medizintourismus

Patienten aus den GUS-Staaten in deutschen Kliniken

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek: Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

Copyright © 2009 Diplomica Verlag GmbH
ISBN: 9783836631709

Jutta Markus

Betriebswirtschaftliche Potentiale vom Medizintourismus

Patienten aus den GUS-Staaten in deutschen Kliniken

Jutta Markus

Betriebswirtschaftliche Potentiale vom Medizintourismus

Patienten aus den GUS-Staaten in deutschen Kliniken

Jutta Markus

Betriebswirtschaftliche Potentiale vom Medizintourismus

Patienten aus den GUS-Staaten in deutschen Kliniken

ISBN: 978-3-8366-3170-9

Herstellung: Diplomica® Verlag GmbH, Hamburg, 2009

Zugl. Fachhochschule für Technik und Wirtschaft Berlin, Berlin, Deutschland,
Diplomarbeit, 2009

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtes.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Handelsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutz-Gesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürften.

Die Informationen in diesem Werk wurden mit Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden und der Verlag, die Autoren oder Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für evtl. verbliebene fehlerhafte Angaben und deren Folgen.

© Diplomica Verlag GmbH

<http://www.diplomica.de>, Hamburg 2009

Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	IV
Tabellenverzeichnis	IV
Abkürzungsverzeichnis	V
1 Einleitung	1
Teil 1: Das deutsche Gesundheitswesen – attraktiv auch für Auslandspatienten aus GUS-Staaten.....	3
2 Demographie und Gesundheitszustand	3
2.1 Bevölkerungsentwicklung in Deutschland.....	3
2.2 Bevölkerungsentwicklung in den GUS-Staaten	5
2.2.1 Bevölkerungsentwicklung in Russland.....	5
2.2.2 Bevölkerungsentwicklung in Kasachstan	7
2.2.3 Bevölkerungsentwicklung in der Ukraine	8
2.3 Gesundheitszustand in Deutschland und den GUS-Staaten	9
2.3.1 Lebenserwartung	9
2.3.2 Sterblichkeit	12
3 Gesundheitssystem.....	13
3.1 Die medizinische Versorgung in Deutschland.....	14
3.2 Die medizinische Versorgung in den GUS-Staaten	15
3.3 Krankenversicherung in den GUS-Staaten	17
3.4 Krankenversicherung in Deutschland	18
3.5 Gesundheitsausgaben in Deutschland und den GUS-Staaten	19
4 Verfügbarkeit über finanzielle Mittel und Bereitschaft für eine Behandlung in Deutschland	22
4.1 Einkommen und Renten in den GUS-Staaten	22
4.2 Reiche und Millionäre in den GUS-Staaten	23

5 Zwischenergebnis	24
Teil 2: Medizintourismus in Deutschland	26
6 Ausgangspunkte des Medizintourismus	26
6.1 Tourismus	26
6.2 Gesundheitstourismus	26
6.2.1 Kurtourismus.....	27
6.2.2 Wellnesstourismus.....	28
6.2.3 Medizintourismus.....	29
6.3 Begünstigende und hemmende Faktoren für den Medizintourismus	31
6.3.1 Begünstigende Faktoren.....	31
6.3.2 Hemmende Faktoren	31
6.4 Kuratorium zur Förderung deutscher Medizin im Ausland	32
7 Internationale Patienten in deutschen Kliniken	33
7.1 Behandlung von Auslandspatienten als attraktive Einnahmequelle für deutsche Krankenhäuser.....	33
7.2 Typologisierung von internationalen Patienten	34
7.2.1 Patienten aus Nachbarländern	34
7.2.2 Wartelisten-Patienten.....	35
7.2.3 Patienten aus Ländern mit eingeschränkten Behandlungs- möglichkeiten.....	35
7.2.4 Patienten aus Ländern, in denen die Behandlung teurer ist als in Deutschland.....	36
7.2.5 Patienten, die sich während einer Geschäfts- oder Privatreise behandeln lassen.....	37
7.3 Quellmärkte für deutsche Kliniken	37
7.4 Kulturelle Unterschiede.....	40
7.4.1 Sprache	40
7.4.2 Religion.....	41
7.4.3 Soziale Wertvorstellungen und Denkweisen.....	41
7.5 Wege zur Gewinnung internationaler Patienten.....	42
7.5.1 Kommunikationsweg Internet.....	43

7.5.2 Kooperation mit Patientenvermittlern	44
7.5.3 Messen	46
7.5.4 Vermarktungsnetzwerke	47
7.5.5 Kooperation mit den Krankenversicherungen	49
7.5.6 Werbung in TV-Sendern und Zeitungen	50
7.6 Patienteninteresse	50
7.6.1 Primäre Angebote	52
7.6.2 Sekundäre Angebote	52
7.6.3 Tertiäre Angebote	53
7.7 Kooperationsansätze für die Tourismusindustrie	55
7.8 Zukünftige Entwicklung des Geschäftsfeldes.....	56
8 Fazit	59
Literaturverzeichnis.....	61